

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 21. Mai.

Die Wahlmänner-Stichwahlen.

Bei den heutigen Wahlmänner-Stichwahlen der III. Abteilung wurden sämtliche 64 liberale Wahlmänner, kein Konservativer und kein Sozialdemokrat gewählt.

- Im einzelnen wurden Stimmen abgegeben: 4. Bez. Saalhofstraßen: 89 Stb.; 43 Sos.

Ergebnisse einer Verkehrszählung auf den Hallischen Straßenbahnen. Beiträge zur Statistik der Stadt Halle. Herausgegeben und verlegt vom Statistischen Amt der Stadt Halle, Heft 22.

Es wird in dem neu erschienenen Heft der Straßenbahnen- und Personenverkehr auf den in Halle betriebenen Straßenbahnlinien untersucht, und zwar mit dem Zwecke, festzustellen, wie stark ist der Wochen- und der Sonntagsverkehr, und wie stark ist der Verkehr in den einzelnen Tagesstunden.

Aus der Statistik ist folgendes erwähnt: Auf Linie 1 wurden an einem Tage in einem Wagen im Maximum 890 Personen befördert, im Minimum 778. Auf Linie 6 betrug das Maximum 636 Personen, das Minimum 428.

Nach dieser zweite Höhepunkt am Mittag wird wieder von einem Abflauen des Verkehrs abgelöst. Nach dieser Mittagspause hebt sich der Verkehr mit kleinen Schwankungen bis zu dem dritten und letzten, aber größten Höhepunkte zwischen 5 und 8 Uhr.

Grundbesitzenden von dem Verkehr an den Wochentagen ist der Verkehr an den Sonn- und Festtagen. Es ist nicht

die Arbeit ist, die dem Sonntag den Stempel aufdrückt, werden auch alle Unterschiede, die wir im Verkehrsverlauf zwischen Handel und Industrie, zwischen Einkaufs- und Erwerbsverkehr machen konnten, für den Sonntag bedeutungslos.

Der Verkehr ist in den frühen Morgenstunden überaus schwach und nimmt nur sehr allmählich am Vormittag zu. Am Nachmittag beginnt jedoch der Strom der Nachmittagspassagierwagen auf den Verkehr einzuwirken.

Etwa um 8 Uhr ist dann für beide Richtungen die Zeit des stärksten Verkehrs vorüber: aber während er an den Wochentagen nunmehr rasch abnimmt und in den letzten Abendstunden die elektrischen Bahnen nur noch veringerte Fahrgäste befördern, sind am Sonntag auch nach 8 Uhr die Wagen aller Linien verhältnismäßig stark besetzt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Sprechstunde der Säuglingsfürsorgestelle am Franzosenweg von jetzt ab wochentags morgen von 8-9 1/2 Uhr stattfindet. Säuglingschutz.

Der Professor der Physiologie an der Technischen Hochschule in Wien, Gehrat Dr. Armin Tschernak Eder von Seisenegg, der von 1899 bis 1906 an der Universität Halle gewirkt hatte, hat einen Ruf an die deutsche Universität in Prag erhalten und angenommen.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr H. J. Hofmann aus Gramersheim in Rheinheide bei der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hierseits seine Inaugural-Dissertation: Die Lehre vom Erhabenen bei Kant und seinen Vorgängern, begleitet von Herr Walter Dannehl aus Jülich (Kreis Jülichow II) seine Inaugural-Dissertation: Die Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft, ferner Herr Gustav Böttner aus Leipzig seine Inaugural-Dissertation: Die Einkommensteuerverteilung in Preußen auf Grund der Einkommensteuerstatistik in den Jahren 1895-1910.

Die Sprechstunden in der städtischen Säuglingsfürsorgestelle am Franzosenweg finden von jetzt ab täglich vormittags von 8 bis 9 1/2 Uhr statt.

Veisnig-Restaurant. Neben Donnerstag großes Nachmittags- und Abendessen, sowie jeden Sonntag Früh- und Abendessen, ausgeführt von dem gesamten K o h l a n d - O r c h e s t e r.

Heidepark-Frauenklub. Donnerstag ist Frauenkammer-Konzert. Anfang nachmittags 2 1/2 Uhr. Bei unangenehm warmer Witterung im Saal.

Heberfall. Gestern vormittag beschäftigten 2 Männer 2 Patientinnen der Halberdahlungsstätte am Wege zwischen dem Waldbater und der Halberdahlungsstätte in größter Weise. Andere Passanten nahmen sich der Angegriffenen an und die Täter flohen.

Festlichkeiten. Gestern nachmittag fuhr ein Lastwagen auf dem Friedhofslage zwischen den Schienen der Straßenbahn fest, wodurch der Betrieb der Straßenbahn 20 Minuten lang gestört wurde.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Apollotheater. „Demimonde“, das fünftägige Pariser Sittenstück, das mit Ellen Roland vom Berliner „Reizendtheater“ in der weitläufigen Hauptrolle heute Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr durch das „Deutsch-Französische Theater“ zum erstenmal zur Aufführung gelangt, gehört zu den interessantesten Werken der französischen Bühnenliteratur.

Zoologischer Garten. Herr Kammerjäger Franz Schwarz von unserem Stadttheater singt in dem morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, stattfindenden Richard Wagner Festkonzert: das Lied an den Abendstern und die Anrede Wolframs („Mich ich umher“) aus „Tannhäuser“; die Arioso-Holländers aus „Der fliegende Holländer“ und die Ansprache des Hans Sachs „Beratich mir die Meister nicht“ aus „Die Meisterlänger von Nürnberg“.

Bad Wittkind. Das heute Mittwoch stattfindende Sinfoniekonzert beginnt bereits um 7 1/2 Uhr.

Vereine und Verammlungen.

Der 3. kommunale Bezirksverein hielt gestern abend im Heim der Schreiberkantonkolonie am Kauf Riebeck-Eck eine Verammlung ab. Unter Mitwirkung des Vorstandes gab der Vorsitzende u. a. bekannt, daß die Anfrage betreffend Verleihen des Landes zum Siedetrieb auf der Weidliche Wegevermögen abgelehnt beschieden worden ist; es fehle an der erforderlichen Bewaffnung des großen Terrains.

Dem Antrag des Vorstandes, am Mittwoch, den 2. Juli, das Sommerfest im „Paradiesgarten“ abzuhalten, wurde zugestimmt. Cobann sprach man über die Fleischnotfrage und den städtischen Fleischverkauf. Sämtliche Bedner waren der Meinung, daß der Verkauf nunmehr ausbleiben könnte, da ein großer Unterschied der Preise der Fleischer und im städtischen Fleischverkauf nicht mehr bestände.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die Sitzung am Donnerstag dieser Woche fällt aus. Der am Sonntag, den 24. d. M., stattfindende Ausflug zur Besichtigung der Briltelbrück Müßitz sowie der Gmeliner, Mineralist und Kerzenfabrik Köpen nimmt seinen Beginn mit der Abfahrt um 1.16 Uhr vom Hauptbahnhof Halle.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Erdkunde zu Halle. Eine öffentliche Sitzung (mit Damen) findet am Dienstag, den 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum der Universität (Mechanikatorium) gemeinschaftlich mit dem Hallischen Kolonialverein statt.

Werkstattverein „Jugendstiftung“, Abteilung Saalmarkt. Sonntag, den 25. Mai, Abtreten 3 Uhr Generalappell. Alle Musikinstrumente und alles Abteilungsbesitzumtum zur Stelle. Danach Baden in Lettin. — Die Abteilung „Erdkunde“ verammelt sich am Sonntag, den 26. Mai, 2 1/2 Uhr nachmittags, an der Friedenseiche (Hallescher Weg) und Gefeldtsiedlung. — Die Abteilung „Lilien“ verammelt sich am Sonntag vormittag 10 Uhr in Kaserne I, Reittirage.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Aktien-Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte vormals Paul Reuss, Artern.

Wir erfahren von wohlinformierter Seite folgendes: Das Ergebnis des am 31. Dezember 1912 beendeten Geschäftsjahres ist durch verschiedene Umstände in ungenügender Weise beeinflusst worden. Die Folgen des trockenen Sommers 1911 zeigten sich in einer äusserst schleppenden Zahlungsweise der Kundschaft. Die anfänglich günstigen Ertragsaussichten des vergangenen Sommers (1912) wurden durch anhaltenden Regen während der Erntezeit nicht verwirklicht und schliesslich mussten auch die durch politische Beunruhigungen verschärfte Geldmarktverhältnisse von ganz erheblicher Bedeutung werden.

Dennoch hat die Gesellschaft ihren Umsatz gegen 1911 um etwa Mk. 50.000 steigern und trotz erheblich höherer Aufwendungen für Bankzinsen und Provisionen einen Reingewinn von Mk. 510.885,37 gegenüber Mk. 549.619,97 im Vorjahre erzielen können.

Wenn nun Direktion und Aufsichtsrat die Verwendung des Reingewinns der Entschliessung der Generalversammlung überlassen, so geschieht dies, weil die erwähnten ungünstigen Verhältnisse z. T. noch bestehen und weil schon jetzt zu erkennen ist, dass im laufenden Geschäftsjahre bei den Ruhrwerken A.-G., welche laut Generalversammlungsbeschluss vom 18. Januar d. Js. mit der Kyffhäuserhütte vereinigt sind, aber aus gesetzlichen Gründen bis Ende 1913 in besonderer Rechnung geführt werden, Abschreibungen vorzunehmen sind, welche über die Reserven der Ruhrwerke hinausgehen. Im Interesse der Liquidität empfiehlt es sich also, von einer Dividenden-Ausschüttung diesmal abzusehen und dieser Massnahme werden diejenigen Aktionäre, welchen an einer gefälligen Entwicklung des Unternehmens liegt, erwünscht zuzustimmen bereit sein.

Die Kyffhäuserhütte ist z. Zt. gut beschäftigt; der bisherige Umsatz übertrifft den im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Akt.-Ges. Die Gesellschaft beruft eine ausserordentliche Generalversammlung, die über eine Erhöhung des Aktienkapitals um 12 Mill. Mk. auf 50 Mill. Mk. durch Ausgabe neuer Aktien beschliessen soll, die für das Geschäftsjahr 1913/14 revidierberechtigt sein sollen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahn-direktionbezirke Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den angeschlossen Privatbahnen sind am 20. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenscheitern, Kesselschrott und Braunkohlenscheitern 6245 nicht gestellte 3 Waggons zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Finstalwalder Bahn 4195 Waggons (nicht gestellt).

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 21. Mai. Kornzucker 88% ohne Fass 9,10
9,15 Nachprodukte ohne Sack Matt, Brod-
raffiniert 1 ohne Fass Okt.-Dez. 9,65 B.
Gemahlene Raffinade mit Sack Jan.-März 9,70 B.
Mellis mit Sack Wochensumme: 300.000 Ztr.
Tendenz: Matt.

Kaffee.
Hamburg, 21. Mai. (Vorm.-Bericht.) Ribban-Rohkaffee I. Produkt Basis 88%, Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg, per Mai 9,20, per Juni 9,21, per Juli 9,35, per Aug. 9,50, Okt.-Dez. 9,55 per Jan.-März 9,70, Matt.

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprecheinst.)
21. Mai.
Aus der Eisenindustrie lagen heute weitere unerfreuliche Nachrichten vor. So soll in Rheinland und Westfalen der Konjunkturrückgang sich empfindlich bemerkbar gemacht haben. Die Börse war aber nicht geneigt, den ungünstigen Momenten wesentlichen Einfluss zu gestatten. Im Gegensatz zu gestern überwog die Erwartung einer baldigen Besserung der Verhältnisse. Man wies darauf hin, dass die Balkanverbündeten infolge der Einwirkung Russlands und Englands voraussichtlich sehr bald zur Unterzeichnung der Friedenspräliminarien würden gebracht werden. Guten Eindruck machte es auch, dass die Seehandlung Geld von ultimo Mai bis 23. Juni zu 5% Proz. anbot. Ausserdem waren die Mehreinnahmen der preussisch-hessischen Eisenbahnen von Bedeutung. Die ersten Kurse wiesen allerdings kleine Abschwüchungen auf, aber im Verlaufe konnte sich eine freundlichere Stimmung mehr zum Ausdruck bringen. Die

günstigen Aussendendziffern kamen namentlich Schiffsahrtsaktien zugute. Auch Bochumer, Laurahütte, Phönix und Rombacher hielten sich. Von Banken waren namentlich Deutsche Bank gebessert. Auch Türkenlose zogen an. Tägliches Geld 5-4 1/2 Proz.
Das Geschäft wurde später still und die eintretenden Kursbesserungen blieben nicht durchweg aufrecht erhalten.

Produktenbörse

Trotz des sehr geringen Angebots verkehrte der Getreide Markt in schwächerer Haltung, da die Nachfrage nur gering war und auch die gestrigen amerikanischen Märkte schwächerer Tendenz bekundeten. Brotgetreide notierte um ca. 1/2 Mk. niedriger. Haier lag sehr matt und bissig im Julitermin ca. 1 1/2 Mk. ein. Mais und Ribbel waren vernachlässigt.

Anfangskurse.		Schluss-Kurse.	
Weizen 21. 5. 20. 5.	208,50 208,75	Weizen 21. 5. 20. 5.	208,00 208,50
Tendenz behauptet		Tendenz matter	
per Mai	212,25 212,25	per Mai	212,00 212,25
" Juli	204,50 204,50	" Juli	203,50 204,50
" September		" September	
per Mai	168,25 168,50	per Mai	167,25 168,25
" Juli	171,25 171,50	per Juli	170,50 171,25
" September		per September	168,25
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	
per Mai	165,00 164,75	per Mai	164,80 165,00
" Juli	162,00 167,50	" Juli	167,50 167,75
Tendenz still		Tendenz matt	

Hausfrauen,
welche die am 18. Mai er. im „General-Anzeiger“
gemachte

**Bekanntgabe der hiesigen
Polizei-Verwaltung**
bezüglich der vom hiesigen städt. Nahrungsmittel-Amt
vorgenommenen Vollmilch- sowie Mischmilch-Untersuchungen
noch nicht kennen, bitte höflich:

heute noch
im Interesse der eigenen Familie diese Bekanntmachung
zu lesen und den Inhalt entsprechend zu berücksichtigen.

Nach den Feststellungen unseres städtischen
Nahrungsmittel-Amtes, welches für jeden
Einwohner von Halle maßgebend sein dürfte,

hat „Milchlin“
mit
9,53% Gehalt
an Nährstoffen, wie Milchzucker, Eiweißstoffen
und Nährsalzen

**den Gehalt jeder
untersuchten Vollmilch**
an solchen wichtigen Nährstoffen, welche zum
Aufbau des menschlichen Körpers unbedingt
erforderlich sind und in der Hauptfache den
eigenlichen Wert einer Milch vorstellen,

übertroffen!

Fragen Sie Ihren Arzt unter Angabe obigen
hohen Gehaltes an Nährstoffen, wie Milch-
zucker, Eiweißstoffen und Nährsalzen, ob er
Ihnen sofort eine tägliche Trieffuhr empfohlen
werden!

Ganz Halle sollte
infolge der Feststellungen unseres städtischen Nahrungs-
mittel-Amtes

nur noch „Milchlin“
a Liter 16 Pf. trinken,
denn so, wie der Gehalt an Eiweißstoffen, Milchzucker und
Nährsalzen, so ist auch

der seine vornehme Geschmack von Milchlin
dem Geschmack der Vollmilch, ohne allen
Zweifel unbedingt vorzuziehen.

Wodurch?
besteht der vornehme Geschmack von Milchlin?

Vollmilch a Liter 22 Pf.
besteht aus Magermilch und Sahne.

Milchlin, Liter 16 Pf.,
besteht ebenfalls genau wie Vollmilch aus aus Mager-
milch und Sahne mit einem Zusatz von Nährstoffen.

Bevor jedoch
die Verarbeitung der Vollmilch, welche zur Herstellung
von Milchlin benötigt wird, vor sich geht,
wird der Säuregehalt, welcher in vielen Fällen
der Vollmilch anhaftet und den ja wohl jede Haus-
frau kennt, beseitigt, und zwar durch
ganz besonderes Reinigen und das Entfernen
eines großen Theils mit hierzu geeigneten
Mitteln.

In nächster Zeit werde den erkrankten Mätern von 1000
Liter Vollmilch in einer meiner Filialen ausstellen.

Ganz Halle wird haufen, daß überhaupt
in einer Vollmilch solcher Mätern sein kann.

Fragen Sie
nach dem Reinheitsgrade des „Milchlin“ auf unserem
städtischen Nahrungsmittel-Amt an.

„Milchlin“ hält sich ganz besonders mit Infolge
seiner Reinheit im Sommer mindestens 5 Tage,
ohne fauer zu werden.

Bei Abgabe dieser Annonce
und Einkauf von 50 Pf. irgend welcher Waren
erhalten Sie diese Woche

1/2 Liter Milchlin
zur Probe

gratis

in meinen sämtlichen 8 Filialen.
Sie müssen sich von der la. Qualität
unbedingt überzeugen.

A. Knäusel.
Bestellungen zur Lieferung bei Haus
a Liter 16 Pf. ersuche in meinen Filialen oder
Telephon 1484 und 1452 zu machen.

Leicht erlernbar
ist die
Stenographie
Stolze-Schrey,
weitest verbreitet,
leistungsfähig,
zuverlässig.

Neuer Anfänger-Unterricht:
Freitag, den 23. Juni,
abends 8 1/2 Uhr,
Hotel Wettiner Hof,
Magdeburgerstr. 4.

Vereinigung
Halle'scher Stenogr.-Vereine.

Broschüre: Unterr. f. Wirtstänne. 7
Cfr. u. An. 549 a. d. Exp. d. Stg.

Pianino
nußbaum wie neu, für
Mk. 310,-
zu verkaufen.

Albert Hoffmann
Am Niederhofen,
Bachgasse u. Reparaturen
empf. Billig! Albrechtstr. 23.

Blumenkästen
aus stark Proteeren in all. Größen
fertig! Pöhlke, Engelsstr. 11, Ecke
Bismarckw. Tel. 2102.

Moderne
Seidenstoffe solide
Qualitäten
schwarz, weiss, farbig
für
Gesellschafts-, Braut- und Strassenkleider
in vielseitiger Auswahl zu billigst gestellten Preisen.

Anerkannt tadellose Mass-Anfertigung.

Theodor Rühlemann,
Leipzigerstr. 97. 5% Rabatt in Marken.

Für Stotternde!



Da ich nun scheiden muss

sage tausend Dank meinen verehrten Kundenhaft für die mir so reich erteilten Aufträge, welche zum Aufbau meines Geschäftes die Hauptsache waren. Tausend Dank für die allseitigen lobenden Anerkennungen, welche mich über 30 Jahre schaffenslustig und jung erhielten. Um nun die letzten Tage meines Lebens in Ruhe zu verbringen, übergebe mein **Herren-Garderobe-Geschäft** meinem Schwager Herrn **Rich. Schulz**. Derselbe lässt aber die fertige Konfektion fallen und führt nur noch **Mass-Anfertigung** für Herren und Damen **zu in Nebenhandlung**.

Meine Geschäftsräume sind per 1. Oktober vermiethet und verkaufe deshalb meine Warenvorräte und die in Arbeit befindlichen Sachen, **zur prima prima Qualität, zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Preise.**

Herren-Anzüge und -Paletots, jetzt nur 20-45 M.
Wert 50-60 M.

Joppen, jetzt nur 6-15 M., Beinkleider u. unverwüstliche Arbeitshosen.
Billig! Billig. Die Laden-Einrichtung ist zu verkaufen. Billig! Billig!

Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36.
Telephon 710.

Alle Drucksachen
für Geschäfte,
Private,
Vereine

fertigt schnell und preiswert an

Buchdruckerei Herm. Köhler,
Gr. Steinstr. 15, Fernruf 1085.

Seminar-Kindergarten,
Harz 13. Anmeldungen täglich.

P. Kuhns Fleisch-Zentrale,
Schülerhof 19 (dicht am Markt)
Günstige Preise Woche:

Hindfleisch zum Kochen	Rfd. 65 Pf.
Schweinebauch	65 "
Gehacktes (halb und halb)	80 "
Bratfleisch	80 "

Alles andere wie bekannt billig!

Bohnenkaugen,
Baums, Rosen- und Georginen-
pläne, Blumen u. Konfiranden-
pläne, Epitaphien, Garten-
Pläne, etc., etc., etc., etc., etc.,
Dr. Raffabach, Pflanzenzüchter,
Angelstr. Carl Schumann,
Gr. Steinstr. 30.

Gutes hauchhaftes Gummiwand
für Stumpfbänder, lauft man bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 94.

Siebe u. Drahtgeschleim
E. Lidzky
Berlinerstrasse 66.

Gebrachte Pianinos
für M. 275, 350 u. 400 vorräthig bei
B. Döhl,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Silberne Speiseelöffel
Nurster Titel.
Ges. gesch.

Familien-Nachrichten.

Max Huth
und **Frau Olga**
geb. Koppel
zeigen die Geburt einer
Tochter
an. Halle a. d. S.,
Kaiserplatz 21.

**Alle Sorten
Küchensiebe**
für Hotels und Apotheken,
Mehlsiebe, Futtersiebe
etc., etc.,
Reparaturen prompt bei
billigster Berechnung.

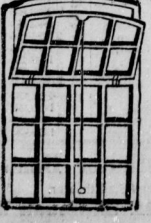
Statt Karten.

Die Verlobung meiner
Tochter
Lydia
mit dem Lehrer Herrn
Karl König
beehre ich mich anzuzelgen.
Frau Luise Hirsch
geb. Bachmann.
Halle a. d. S., 20. Mai 1913.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Lydia Hirsch
beehre mich anzuzelgen.
Karl König.
Böschdorf bei Halle.

Schreibarbeiten jeder Art,
wissenschaftl. u. geschäftl., Daud u. Maschine, Verbindlichkeitsman
Handschreit, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.
Gemeinnütz. Unterrichts-, Beschäftigung Stellenos. Billig-
stelle für Schreibe Kontor, Bureauarbeit aus Stunden und Tage
auch us Haus und nach ansprüche
Karlstr. 16. Fernruf 2794. (4750)



Fürstlich Stolbergisches Gültennamt
Halsburg
fertigt als Spezialität
Eisenfenster
in allen Größen und Formen ohne
Mobellistenberechnung bei billigsten
Preisen. Gedr. Galtarbeit gegenüber
Polieren und schmelzcoctieren Fenster
sacculiert. Bei Aufträgen und Bestel-
lungen Angabe der Licht Verhält-
nisse erforderlich. — An Architel-
ten, Baumeister, Eisen- oder Man-
nufacturisten-Bandlungen Musterbuch
und Preislisten gratis.

Für die Innlige Teilnahme beim Begräbnis unserer
lieben Mütter
Henriette Stieme
geb. **Kuppe**
sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten herz-
lichen und aufrichtigen Dank.
Halle a. d. S., den 20. Mai 1913.
Die trauernden Hinterbliebenen.